

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Frank Henning (SPD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung

**Sind die 80 Millionen Euro für die Theatersanierung in Osnabrück gesichert?**

Anfrage des Abgeordneten Frank Henning (SPD), eingegangen am 07.09.2022 - Drs. 18/11677  
an die Staatskanzlei übersandt am 12.09.2022

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung vom 26.09.2022

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

In einem Artikel des *Göttinger Tageblatts* vom 31. August 2022 wird Wirtschaftsminister Bernd Althusmann mit der Aussage zitiert, dass „das Thema Deutsches Theater“ Göttingen jetzt gelöst und das Land „mindestens ein Drittel“ der Finanzierung seiner Sanierung übernehmen werde. Eine Kostenbeteiligung des Landes solle nach der Wahl in einem Koalitionsvertrag abgesichert werden. Die Sanierung des Deutschen Theaters Göttingen werde, so der Zeitungsbericht, mindestens 60 Millionen Euro kosten.<sup>1</sup>

Beim Deutschen Theater Göttingen handelt es sich um ein Theater in kommunaler Trägerschaft. Auch in Osnabrück ist mit den Städtischen Bühnen Osnabrück ein Theater in kommunaler Trägerschaft, das eine kulturelle Bedeutung für die Stadt Osnabrück und die umliegende Region hat. Und auch die Städtischen Bühnen Osnabrück im historischen Jugendstil-Gebäude sind sanierungsbedürftig. Kalkuliert wird hier mit Sanierungskosten in Höhe von 80 Millionen Euro, die nicht allein durch die Stadt Osnabrück finanziell darstellbar sein werden.

- 1. Sichert die Landesregierung auch für die Sanierung des Theaters Osnabrück eine finanzielle Unterstützung zu?**
- 2. Wird das Land auch bei der Sanierung des Osnabrücker Theaters mindestens ein Drittel der Kosten übernehmen?**

Die Fragen 1 und 2 werden zusammen beantwortet.

Herr Dr. Althusmann hat gegenüber dem Göttinger Tageblatt geäußert, dass „eine mögliche CDU-geführte Landesregierung (...) nach der Wahl die Kostenbeteiligung des Landes im Koalitionsvertrag absichern“ würde. Die Aussagen von Herrn Dr. Althusmann sind damit erkennbar nicht in amtlicher Funktion, sondern in seiner Funktion als CDU-Landesvorsitzender getätigt worden. Die Landesregierung kann hierzu keine Auskunft geben. Über die Frage, inwieweit sich das Land an den Sanierungskosten beteiligen wird, hat die Landesregierung noch keine Entscheidung getroffen.

---

<sup>1</sup> <https://www.goettinger-tageblatt.de/lokales/goettingen-ik/goettingen/deutsches-theater-goettingen-althus-mann-sichert-unterstuetzung-zu-GPY4RJTYOB77SJVD5N5CRHA76U.html>